

KFZ-MECHATRONIKER/IN

Einstellungsvoraussetzung

Guter Hauptschulabschluss, gute Noten in Mathematik und Physik, handwerkliche Fähigkeiten und Interesse an technischen Abläufen. Von Vorteil ist der Besuch der Berufsfachschule Metalltechnik oder vorzugsweise Fahrzeugtechnik.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre. Der praktische Teil der Ausbildung findet in der Werkstatt der Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH statt. Die theoretischen Fachkenntnisse werden in der Berufsschule Lüneburg vermittelt. Inhalte der Ausbildung sind zum Beispiel Schweißen und Trennen von Werkstücken, Formen metallischer Träger, Lesen und Erstellen technischer Unterlagen, Arbeit mit elektrischen Leitungen, Wartung von Kraftfahrzeugen.

Der Verdienst während der Ausbildung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes - Besonderer Teil (TVAöD - BT).

Prüfungen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt, am Ende der Ausbildung erfolgt die Gesellenprüfung.

GÄRTNER/IN FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Einstellungsvoraussetzung

Guter Hauptschulabschluss, Freude am Arbeiten in der Natur bei Wind und Wetter, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, eine hohe Lernbereitschaft, handwerkliches Geschick sowie körperliches Leistungsvermögen und Ausdauer.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb, der Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH, und in der Berufsschule Uelzen statt. Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau verschönern und gestalten die Umwelt durch Aufbau, Pflege und Sanierung sowie fachgerechtes Anpflanzen von Außenanlagen aller Art, insbesondere Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Verkehrsinseln, Begrünungen an Verkehrswegen oder in Fußgängerzonen.

Der Verdienst während der Ausbildung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes - Besonderer Teil (TVAöD - BT).

Prüfungen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt, am Ende der Ausbildung erfolgt die Abschlussprüfung.

FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK

Einstellungsvoraussetzung

Guter Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, Interesse an Biologie, Chemie, Physik und der Umwelt.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Der theoretische Teil der Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik findet als Blockunterricht in der Berufsschule in Oldenburg (Niedersachsen) statt. Pro Ausbildungsjahr gibt es ca. fünf bis sechs Blockunterrichtsabschnitte, die jeweils zwei bis drei Wochen dauern. Während Ihres Aufenthaltes in Oldenburg werden Sie direkt vor Ort untergebracht. Der praktische Teil der Ausbildung findet bei der Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH statt.

Der Verdienst während der Ausbildung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes - Besonderer Teil (TVAöD - BT).

Prüfungen

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt, am Ende des dritten Ausbildungsjahres erfolgt die Abschlussprüfung.

FACHANGESTELLTE/R FÜR MEDIEN UND INFORMATIONSDIENSTE

Einstellungsvoraussetzung

Guter Realschulabschluss, gute Note in Deutsch, Interesse an den Themen „Bücher, Medien und Informationsvermittlung“ sowie EDV-gestützten Arbeitsprozessen, eine sorgfältige und organisierte Arbeitsweise, Freude am Umgang mit Menschen.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Fachangestellte der Fachrichtung Archiv sichten, archivieren und pflegen Archivbestände und betreuen die Archivbenutzerinnen und -benutzer. Fachangestellte der Fachrichtung Bibliothek arbeiten in den vielfältigen Bibliotheksbereichen, u.a. beim Aufbau und der Pflege von Bibliotheksbeständen, im Benutzerservice sowie in Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit mit. Ausgebildet wird im dualen System. Die praktische Ausbildung der Hansestadt Lüneburg wird durch regelmäßige Berufsschulblöcke an der Beruflichen Schule Anckelmannstraße in Hamburg ergänzt.

Der Verdienst während der Ausbildung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes - Besonderer Teil (TVAöD - BT).

Prüfungen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt. Am Ende der Ausbildung erfolgt die Abschlussprüfung.



LÜNEBURG
die HANSEstadt. ✓



Jetzt
bewerben
zum
1. August
2020

AUSBILDUNGS-
UND
STUDIENPLÄTZE

IM
ÖFFENTLICHEN DIENST



AUSBILDUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST – BERUFE MIT VIELFALT UND VERANTWORTUNG

Der öffentliche Dienst ist einer der größten Arbeitgeber in der Bundesrepublik. Es macht Spaß für das Gemeinwesen, also für uns alle, zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Die Ausbildungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst sind sehr abwechslungsreich, bieten die unterschiedlichsten Sachgebiete und so auch die Möglichkeit mit den verschiedensten Menschen zusammenzuarbeiten.

Jährlich bietet die Hansestadt Lüneburg Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur Ausbildungs- und Studienplätze in verschiedenen Berufen an. Mit dem erfolgreichen Abschluss bestehen gute Übernahmemechanismen auf einen sicheren Arbeitsplatz.

Explizite Angaben zu den Ausbildungsangeboten finden Sie in diesem Flyer oder auf der Homepage der Hansestadt Lüneburg:

www.hansestadtlueneburg.de/ausbildung

IHRE BEWERBUNG

Der Ausbildungsbeginn ist jeweils am 1. August des Jahres. Die Ausschreibungen werden direkt nach den Sommerferien im Vorjahr (Bachelor of Arts, Verwaltungsfachangestellte) oder zu Beginn des Jahres in den hiesigen Tageszeitungen und auf der Internetseite der Hansestadt Lüneburg veröffentlicht.

Folgende Unterlagen sollte eine aussagekräftige Bewerbung mindestens beinhalten:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Kopien des Schulabschlusszeugnisses bzw. des letzten Schulzeugnisses
- Falls bereits vorhanden: Kopien von Ausbildungs- oder Arbeitszeugnissen

Sie können Ihre Bewerbung auch per E-Mail an die Hansestadt Lüneburg schicken:

bewerbungen@stadt.lueneburg.de

AUSBILDUNG – UND DANN?

Die Hansestadt Lüneburg bietet für die Verwaltungsberufe eine leistungsorientierte Übernahmegarantie an. Alle weiteren Auszubildenden werden grundsätzlich mindestens befristet zur Erleichterung des Überganges in eine Anschlussbeschäftigung übernommen. Daneben bietet die Hansestadt Lüneburg ihren Mitarbeitern gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Aufstiegschancen.

GERN MIT MIGRATIONS HinterGRUND

Die Hansestadt Lüneburg sucht verstärkt junge Menschen, die aus anderen Kulturkreisen kommen und zur besseren Verständigung zwischen den Behörden und den Bürgerinnen und Bürgern beitragen können. Die deutsche Staatsangehörigkeit ist keine zwingende Voraussetzung, um eine Berufsausbildung im öffentlichen Dienst aufzunehmen. Kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich gerade auch in der Mitarbeiterschaft des öffentlichen Dienstes widerspiegeln. Kompetenzen wie z. B. Mehrsprachigkeit oder Erfahrungen aus anderen Kulturkreisen sind oft wertvoll und hilfreich.

KONTAKT

Frau Stefanie Gödecke
Hansestadt Lüneburg – Ausbildungsleiterin
Eingang A, 1. Stock, Zimmer 31a
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg
☎: 04131 309-3234
☎: 04131 309-553234
@: stefanie.goedecke@stadt.lueneburg.de



AUSBILDUNGSBERUFE BEI DER HANSESTADT LÜNEBURG

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

Einstellungsvoraussetzung

Guter Realschulabschluss, gute Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik, wirtschaftliches und rechtliches Interesse, Freude am Umgang mit Menschen.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Während der Praxiszeit durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung. Die theoretische Ausbildung findet in Blöcken an der Berufsschule

Lüneburg und beim Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung (Außenstelle Lüneburg) statt.

Der Verdienst während der Ausbildung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes - Besonderer Teil (TVAöD - BT).

Prüfungen

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt, am Ende des dritten Ausbildungsjahres erfolgt die Abschlussprüfung.

BACHELOR OF ARTS – ALLGEMEINE VERWALTUNG ODER VERWALTUNGS- BETRIEBSWIRTSCHAFT

Einstellungsvoraussetzung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand (die Hochschulzugangsberechtigung wird gemäß § 18 Abs. 1 S. 2 i. V. m. Abs. 4 S. 2 Nds. Hochschulgesetz (NHG) auch erworben, wenn eine abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten zzgl. dreijähriger Berufspraxis in diesem Beruf nachgewiesen werden kann), Erfüllung der Voraussetzungen für die Einstellung als Beamtin/Beamter (u. a. deutsche Staatsangehörigkeit oder eines Mitgliedsstaates der EU, Bekenntnis zur fdGO, gesundheitliche Eignung), Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen auf akademischem Niveau, Freude am Umgang mit Menschen.

Die Ausbildung

Das Studium dauert 3 Jahre. Der Bachelor-Studiengang besteht aus neun Trimestern, davon drei Praxistrimester. Der praktische Teil des dualen Studiums findet in verschiedenen Bereichen der Hansestadt Lüneburg, ergänzt durch eine Fremdausbildung in einer anderen Behörde statt. Die theoretische Ausbildung findet an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung Niedersachsen (HSVN) in Hannover statt. Das erste Studienjahr umfasst das für beide Studiengänge identische Grundstudium. Nach dem Grundstudium erfolgt eine Spezialisierung in Verwaltungswirtschaft (Public Administration) oder Verwaltungsbetriebswirtschaft (Public Management).

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung trägt man den akademischen Grad Bachelor of Arts. Für den anerkannten akademischen Abschluss zahlen Sie keine Studiengebühren. Darüber hinaus erhalten die Absolventen die Laufbahnbefähigung für Beamte für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste.

Der Verdienst während des Studiums richtet sich nach dem Nds. Besoldungsgesetz (NBesG).

Prüfungen

Die Prüfungen zum Erwerb des Abschlusses werden studienbegleitend abgelegt (European Credit Transfer System). Des Weiteren ist eine Bachelorarbeit zu erstellen.



BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Einstellungsvoraussetzung

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Am Bundesfreiwilligendienst dürfen alle teilnehmen, die bereits die Vollschulzeit erfüllt haben. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Gesucht werden engagierte, motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Menschen haben. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate

Verdienst

Die Leistung der/des Freiwilligen wird mit einem Taschengeld von maximal 350 Euro vergütet. Außerdem erhalten Freiwillige Geldersatzleistungen für Unterkunft, Verpflegung sowie Arbeitskleidung in Höhe von 30 Euro monatlich.

Praktische Ausbildung

Der Bundesfreiwilligendienst gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten und zahlreiche persönliche neue Erfahrungen zu sammeln sowie durch eigenes Engagement die Arbeit der Hansestadt Lüneburg zu unterstützen und aktiv mitzugestalten. Zu besetzen sind Stellen in folgenden Bereichen:

- Feuerwehr
- Schulen und Kindertagesstätten
- Jugendzentren und Stadtteilhäuser
- Ratsbücherei

Theoretische Ausbildung – Seminare

Die Hansestadt Lüneburg bietet eine kontinuierliche, fachliche Anleitung. Daneben erhalten die Teilnehmer spezielle Seminare zur Begleitung der Arbeitspraxis.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.bundesfreiwilligendienst.de



PRAKTIKA

Die Hansestadt Lüneburg bietet in Abhängigkeit von den Betreuungsmöglichkeiten (unentgeltliche) Praktikumsplätze an. Ein Praktikum gibt Ihnen einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag einer modernen öffentlichen Verwaltung mit ihren vielen unterschiedlichen Berufsfeldern und damit ein Grundlage für Ihre Berufswahl. Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig vor Ihrem Praktikumstermin zu bewerben.

Ansprechpartnerin

Frau Manuela Metzger
Hansestadt Lüneburg
Eingang A, 1. Stock, Zimmer 31
Am Ochsenmarkt, 21335 Lüneburg

☎: 04131 309-3240

📠: 04131 309-553240

@: manuela.metzger@stadt.luneburg.de